

Buch des Wahren Lebens

Die göttlichen Unterweisungen

Band XII

Unterweisung 361

1. Ich treffe euch betend an, und mein Geist lässt sich bei euch nieder. Ich nähre Mich von eurer Liebe, von eurem Glauben. Ich habe eure Früchte gekostet, und sie sind Mir wohlgefällig. Daher segne Ich euch und gewähre euch Frieden.

2. Eure Seele ist auf verschiedene Weise von Mir geprüft worden. Doch wenn ihr einen leidvollen Augenblick durchlebt habt, schwingt ihr euch empor und fragt ihr Mich, ob Ich euch verlassen habe, und sehr bald seid ihr dann bei Mir gewesen. Wahrlich, Ich sage euch, ihr seid nicht allein, und euer Glaube hat euch die Nöte und die großen Prüfungen dieser Zeit überwinden lassen.

3. Ihr, die ihr auf der Suche nach Mir weite Wege zurückgelegt habt, habt Mich schließlich gefunden, und als ihr mein Wort gehört habt, haben sich eure Zweifel zerstreut und habt ihr die klare Antwort auf eure Bitte erhalten. Überall habt ihr Bittgebete und Anrufungen für meinen Geist gehört, und auch wenn ihr Mich nicht gerufen hättet, wäre Ich zu euch gekommen, wie Ich es versprochen habe. Denn Ich habe euch gesagt, dass Ich euch in diesen Tagen des Schmerzes in euren Trübsalen beistehen würde.

4. Ich habe euch Sensibilität gegeben, damit ihr das vorausfühlt, was kommen wird, damit ihr jeder geistigen Manifestation gegenüber wachsam lebt und das Eintreffen meiner Worte erkennt.

5. Ich spreche zu euch mit der gleichen Liebe und Weisheit, mit der Ich in den vergangenen Zeiten gesprochen habe, und Ich bestätige meine Worte der vergangenen Zeiten und beweise das Eintreffen der Prophetien.

6. Johannes sah in seiner großen Offenbarung, wie sich mein Geist in dieser Zeit offenbaren würde, wie beim Lösen des Sechsten Siegels das Buch der Weisheit die Seelen erleuchten würde. Er sah die großen Schlachten unter den Menschen und ihre Trübsale. Er sah das Buch verschlossen und schließlich durch das Unbefleckte Lamm geöffnet. Und bei euch habe Ich Seite um Seite dieses Buches für euren Geist aufgezeigt. In ihm ist das Gesetz enthalten, das Ich euch schon im Anbeginn der Zeiten gegeben habe.

7. Beurteilt mein Werk, ergründet es vom Anfang bis zum Ende. Ruft euch die ganze Vergangenheit ins Gedächtnis und vereinigt sie mit dieser Offenbarung, damit alles in eurer Seele lebendig ist. Ich habe Gesetze und Satzungen für das materielle Leben der Menschen erlassen, habe Unterweisungen für das moralische und geistige Leben gegeben. Ich habe euch in die Regionen des Geistes versetzt, und ihr habt den Frieden und die Seligkeit dieser Heimstatt eingeatmet, damit ihr sie ganz kennt und die Kenntnis meiner Gesetze erlangt.

8. Lebt für ein hohes Ideal, sorgt dafür, dass eure Seele in der Erfüllung ihrer Mission ihren Lebensmut und ihre Energie zurückgewinnt. Verbreitet Frieden auf eurem Lebensweg, ladet die Menschen dazu ein, mit jenem Gebet zu beten, das Ich euch gelehrt habe, damit sie sich wieder ihres Schöpfers würdig fühlen. Pflegt ihre Herzen, welche jungfräuliches Ackerland sind, fruchtbares Land für meine Unterweisung.

9. Bei der Befolgung meiner Lehre, während ihr zum Wohle der Menschheit arbeitet, wird eure Seele erstarren, werdet ihr euch freuen und auch leiden und erkennen, was der Glaube und die Liebe wert sind. Ihr sollt euch dann im Kampfe nicht von den verschiedenen Glaubensbekenntnissen verwirren lassen. Meine Lehre steht über jeder Religion und jeder Sekte. Bringt mein Wort, welches mein Ausdruck von Liebe ist, und verwendet es nicht als Waffe, um eure Mitmenschen zu bekämpfen; denn es beleidigt nicht, es verletzt nicht, es ist nur Leben für die Seele.

10. Reinigt das Gefäß innen und außen, damit es die Essenz enthalten kann, die Ich euch

übergebe. Eure Mission ist groß. Um zu siegen, müsst ihr zusammenwirken. Vermischt euch mit allen Völkern, verschmelzt mit allen Rassen, bringt allen meine Friedensbotschaft. Danach werde Ich euch zu dem "Tale" bringen, in welchem ihr alle gleich sein werdet, in welchem das menschliche Elend und der menschliche Egoismus verschwinden, um nur noch Geistwesen zu sein.

11. Ich weiß, dass ihr noch eine Zeitlang für eure Zwietracht Wiedergutmachung leisten werdet. Doch ein Tag wird kommen, an dem ihr, eurer Schwachheit überdrüssig, aufeinander zugehen werdet, um durch Einigkeit und Eintracht stark zu sein.

12. Ich will euch rein haben. Deshalb läutert ihr euch derzeit im Schmerz, um der Seele ihre ursprüngliche Reinheit und ihre Tugend zurückzugeben. Jene Prüfungen, die ihr jetzt erleidet, werden euch nicht sterben lassen. Sie werden euch nur aus eurem tiefen Schlafe aufwecken, damit ihr nach der Vollkommenheit eurer Seele strebt.

13. Obwohl ihr euch bisher durch eure Werke nicht würdig gemacht habt, wird der Tag kommen, an dem die Demut, die Beharrlichkeit, die Liebe und der Glaube dieses Volkes zu Recht gepriesen werden. Viele wollen dann, wenn sie bei euch diese Tugenden erkennen, euch einen Namen oder einen Titel geben, oder euch eine Krone aufs Haupt setzen. Doch dann werdet ihr euch an Jesus erinnern und euch demütig verbergen. Wie Ich euch gesagt habe, ist euer Reich nicht auf dieser Welt.

14. Wenn ihr das Herz der Menschen erobern wollt, dann sprecht mit Wahrhaftigkeit, mit größter Wahrhaftigkeit. Seid demütig unter den Demütigsten, damit ihr bei euren Worten und Werken Glauben findet.

15. Wie sehr wird sich mein Geist freuen, wenn er euer Werk unter den moralischen und geistigen Trümmern der Menschheit auftauchen sieht. Eure Arbeit hat bereits begonnen. Seht die Kranken, die gesund geworden sind — Ungläubige, die zum Glauben geboren worden sind — die erneuerten Sünder. Noch ist euer Werk klein, aber Ich betrachte es als gut und vervielfache seine Früchte.

16. Israel: Der Meister ist bei dir voll Liebe und Barmherzigkeit. Immerzu habe Ich euch auf dem Weg, den Ich euch vorgezeichnet habe, Beweise meiner Liebe gegeben.

17. Mein "Göttliches Wort" spricht zum Volke, und dieses "Wort" sendet euch der Vater, damit ihr das Werk kennenlernen könnt, dass Ich euren Händen anvertraut habe.

18. Ich zeige euch meine Apostel als Vorbild für euch. Daher ergieße Ich Mich in dieser Zeit in eure Seele, damit ihr euren Körper bezwingt. Ich habe den harten Felsen berührt, um kristallklares Wasser aus ihm entspringen zu lassen.

19. Glaubt nicht, dass ihr bereits zum Ende eurer Auftragserfüllung gelangt seid, noch, dass Ich nach 1950 weiterhin durch das menschliche Verstandesorgan sprechen werde. Alles, was Ich euch gesagt habe, ist in Erfüllung gegangen und wird in Erfüllung gehen, geliebtes Volk.

20. In der Dritten Zeit ist eure Seele ausgesandt worden, um zu reinkarnieren, damit ihr eine neue Gelegenheit hättet, eure Mission zu erfüllen, indem ihr die Gegenwart meines Göttlichen Geistes in dieser Zeit nutzt.

21. Ich bin aufgrund meiner großen Liebe bei euch und gebe euch Kraft, weil Ich euch nicht schwach sehen will.

22. Ich bin die Quelle der Gnade und der Liebe. Trinkt, gebt eurem Herzen und eurer Seele Leben. Entfernt euch vom Materialismus, damit ihr die Größe der Mission begreifen könnt, die Ich euch gegeben habe.

23. Geliebtes Volk: Wenn eure Herzen voller Schmerz sind, so kommt zu Mir, denn Ich werde euer Leiden in Freude verwandeln und euch seelisch und körperlich stärken, damit ihr voll Zufriedenheit und Hoffnung auf dem Wege weitergeht.

24. Ich empfangen die Menschenmengen, die Mich in Scharen aufsuchen, um Mir ihren Schmerz zu vergegenwärtigen. Ich vernehme sie im Stillen; es sind die Scharen, die aus verschiedenen Sekten und Kirchen zu diesen bescheidenen Versammlungsstätten kommen, um mein Wort zu vernehmen, um in ihrer Seele und ihrem Herzen meine Botschaft des Friedens und der Hoffnung zu empfangen.

25. Wenn sie bei diesem Baum ankommen, spüren sie die Kühle seines Schattens, die sie zum Ausruhen veranlasst, und sie freuen sich, wenn sie das Tirilieren meiner Nachtigallen vernehmen. Dann fühlen sie meine Gegenwart und die Süße der Frucht dieses Baumes.

26. Es steht geschrieben, dass Ich in dieser Dritten Zeit im Geiste kommen würde und wie eine laute Glocke den Ruf an die Menschheit ergehen lassen würde, um ihr Trost, Brot und geistiges Wasser zu spenden. Ich habe meine Kirche im Herzen und in der Seele meiner Kinder gebaut. In

der Feierlichkeit und der Stille dieser Kirche werdet ihr meine Gegenwart fühlen, dort werdet ihr das entgegennehmen, was ihr Mir in eurer Meditation und eurem Gebet ans Herz legt. Im Innern dieser Kirche werdet ihr euch durch das Licht des Heiligen Geistes erleuchtet fühlen.

27. Ich habe in dieser Zeit die zwölf Stämme meines Auserwählten Volkes vorbereitet, damit alle Nationen durch ihre Vermittlung das Licht empfangen — damit sie beim Schall der Trompete jene aufwecken, die schlafen, und sie, ihren Blick zum Himmel erhebend, Mich mit den Augen ihres Geistes schauen können.

28. Die Menschheit ist orientierungslos, doch Ich bin gekommen, um sie durch das Licht des Heiligen Geistes zu führen, und damit sie mein Wort an seinem Sinngehalt erkennt.

29. Im Laufe der Zeit sind jene Schriften, die meine Jünger hinterließen, von den Menschen verändert worden, und darum gibt es Zwietracht unter den Konfessionen. Doch Ich werde alle meine Lehren erläutern, um die Menschheit in einem einzigen Licht und in einem einzigen Willen zu vereinigen.

30. Das Jahr 1950 geht nun bald zu Ende. Doch Ich habe euch eine ausführliche Unterweisung hinterlassen, die ihr den neuen Generationen bekannt machen sollt, damit sie Frieden und Leben für die Seele finden.

31. Euren Händen vertraue Ich das Buch des Dritten Testamentes an, damit ihr der Menschheit mit ihm die Frohe Botschaft bringt.

32. Euer Herz ahnt bereits das Heimweh, dass ihr fühlen werdet, wenn ihr Mich nicht mehr in dieser Form vernehmt. Deshalb habe Ich euch gesagt: Bringt meine Unterweisung zur Anwendung und lasst euch nicht von jenen betören, die sich morgen erheben und betrügerisch behaupten werden, dass Ich Mich noch immer durch ihre Verstandesorgane kundgebe.

33. Ihr seid Zeugen dessen, dass alles, was Ich euch in meinem Worte gesagt habe, in Erfüllung gegangen ist, doch ihr müsst wachsam leben, damit es keinen Ungehorsam unter meinem Volke gibt. Ihr werdet den Schmerz jener fühlen, die schwach sind und die meine Unterweisung noch nicht verstanden haben. Doch ihr werdet ihnen meine Wahrheit erklären und sie durch mein Wort führen. Ich werde Mich durch jene kundgeben, die zubereitet sind, und auch durch die "Letzten" werde Ich Mich als Licht und Inspiration verströmen.

34. Ich werde die Menschheit nicht verwaist lassen, werde die Verirrten retten und jene zu meinem Tische rufen, die mein Wort nicht in dieser Form vernommen haben.

Elias wird weiterhin die Menschenmengen vereinigen, damit ihr ihnen das Buch zeigt, welches mein Wort enthält. Durch eure Vermittlung werde Ich die schlafenden Seelen aufwecken und die Abgötterei von ihnen entfernen. Doch wenn ihr nicht vorbereitet sein solltet, um zur Menschheit zu sprechen, dann werden die Steine sprechen, und ihr werdet erleben, dass der Ungebildetste mein wahrer Jünger wird und von meiner Wahrheit spricht.

35. Ihr sollt der Menschheit die Frohe Botschaft weitergeben, ohne mein Werk zu verfälschen, sollt demütig sein wie euer Meister und euch nicht mit prächtigen Gewändern bekleiden, um die Aufmerksamkeit eurer Mitmenschen zu erregen.

36. Ihr dürft meine Lehre morgen nicht verfälschen, lehrt nur das, was Ich euch anvertraut habe. Ich habe euch meine Unterweisung in Überfülle gegeben, damit ihr die Führer und Botschafter unter der Menschheit seid. Wenn ihr mein Wort nicht mehr durch den Stimmträger vernehmt, sollt ihr einander beistehen und lieben, damit ihr die Probleme lösen könnt, die sich auf eurem Wege einstellen.

37. Ihr seid das Volk, das Ich derzeit vereinige, damit Mich die Menschheit durch eure Vermittlung erkennt. Ich bin die höchste Barmherzigkeit und habe euch mit dem allerbesten Essen genährt. Groß ist der Kampf, den ihr haben werdet. Daher spreche Ich liebevoll zu euch, um die Irrtümer von euch zu entfernen, die ihr meinem Werke zuschreibt, damit ihr, wenn die Zeit gekommen ist, das Licht der Welt sein könnt.

38. Die Geistigen Heerscharen umgeben eure Seelen, sie sind bereit, den Kampf aufzunehmen, denn ihr seid nicht allein in diesem Kampf der Weltanschauungen. Auch meine Geistige Welt wird bei euch sein. Diese Geistwesen inspirieren euch Frieden und Harmonie, damit ihr euch so vor der Menschheit zeigt.

39. Groß wird euer Kampf sein. Ihr sollt ein Beispiel von Gehorsam geben und in eurem Herzen das Gesetz eures Meisters aufweisen. Ihr werdet die Menschen ermutigen, doch mein Universeller Strahl wird sich nicht mehr kundtun, noch wird sich meine Geistige Welt durch euer Verstandesvermögen kundgeben. Dennoch wird der Meister euch seine Unterweisung in einer

höheren Form geben, und als Heiliger Geist die Kraft, den Segen und die Barmherzigkeit.

40. Das Ende des Jahres 1950 rückt näher, und die schlafende Menschheit hat Mich nicht empfunden. Doch Ich werde sie wachrütteln, damit sie Mich schaut.

41. Wann werden diese Ereignisse sein? Nahe ist diese Zeit. Bald ist das Ende meiner Kundgabe durch das menschliche Verstandesorgan da. Durch Vermittlung der Stimmträger, die sich in diesen letzten Tagen vorzubereiten verstanden haben, habe Ich euch große und klare Unterweisungen, liebevolle Aufträge gegeben, damit ihr sie ausführt, nachdem ihr mein Wort nicht mehr in dieser Form vernehmt.

42. Ich habe vor euch das Buch meiner Weisheit aufgeschlagen und habe euch unterwiesen, wie ihr eure Mission erfüllen sollt, wie ihr auf meinem Wege wandeln sollt. Ich habe euch die Gefahren aufgezeigt und habe euch die Macht gegeben, um die Hindernisse zu überwinden und die Barrieren niederzureißen.

43. Bevor Ich aufhöre, in dieser Form zu euch zu sprechen, muss Ich euch vorbereiten, damit ihr morgen die Lehrmeister seid, die den neuen Jüngern meine Unterweisung darlegen.

44. Wenn ihr euch dieser Unterweisung beraubt fühlt, so gebt nicht Mir die Schuld dafür, denn Ich habe euch mein Wort, das Brot ewigen Lebens für eure Seele, in Überfülle gegeben.

45. Ich habe euch meine Lehre in vollkommener Weise gegeben. Doch wenn ihr derselben etwas hinzufügt, das nicht zu ihr gehört, wird euer Gewissen euch das sagen, was ihr entfernen müsst, damit die Menschheit morgen nur meine vollkommene Unterweisung empfängt.

46. Sagt der Menschheit, dass Ich als Allmächtiger Gott immer bei euch gewesen bin. Nichts hat euch gefehlt, weil Ich eure Seele in jedem Entwicklungsabschnitt mit Gnade und Macht erfüllt habe.

47. Volk, du hast in Gegenwart meines göttlichen Lichtes gelobt, Mich zu lieben. Aber euer Materialismus ist immer das Hindernis für die Auftragserfüllung des Geistes gewesen, weil ihr euch nicht kennt, noch wisst, was euer Vorhaben und eure Ideale sind. Doch meine Barmherzigkeit hat euch in der Hürde vereinigt, damit ihr das Feuer meiner Liebe fühlt und den Frieden meines Heiligen Geistes erkennt.

48. Ich bin der Geber, Ich habe euch mehr zu geben, als ihr Mich bitten könnt. Ich weiß um die Nöte des Körpers, kenne die Seele und kenne eure Trübsale und Sorgen.

49. Lukas, Markus, Johannes und Matthäus wurden durch meinen Willen erwählt. Jeder Seele gab Ich einen Auftrag, eine Verantwortung, und sie haben meine Lehre mit Beharrlichkeit, mit Entschiedenheit und Liebe verbreitet und haben das Testament der Zweiten Zeit geschaffen. Und so wie sie erwecke Ich heute eure Seele, damit sie die Zeit erkennen kann, den Schwur fühlen und begreifen kann, den sie vor meiner Göttlichkeit abgelegt hat, und sie sich an die Erfüllung ihrer Mission macht.

50. Jesus bezeugte die Göttliche Macht, denn in Ihm war Gott selbst, der sich auf der Erde zeigte, damit die Welt Ihn kennenlernen würde. Es war der Vater selbst, der sich dem Volke im Wort, in Liebe, in Wahrhaftigkeit und im Lichte hingab.

51. Das, was im Erinnerungsbuch aus Gold geschrieben steht, wird sich vollziehen und eintreffen. Im Laufe der Zeit wird alles in Erfüllung gehen.

52. Israel: Ich habe nicht nur in dieser Zeit zu euch gesprochen. Aber eure Seele ist gefesselt gewesen und hat nicht das genutzt, was Ich ihr in der Ersten Zeit, in der Zweiten und heute in der Dritten Zeit gegeben habe. Doch was erwartet ihr derzeit vom Herrn? Was ist eure Entscheidung und euer Verlangen?

Ich spreche derzeit zu euch, indem sich mein Göttliches Wort ergießt. Doch Ich werde euch keine weitere Zeit geben, um Mir nachzufolgen, indem Ich Mich durch den Stimmträger kundgebe, und wenn die Seele sich sträubt und der Körper sich weigert, meinen Geboten zu gehorchen, werdet ihr euch ausführlich vor Mir verantworten müssen. Denn als Richter werde Ich den Ruf ergehen lassen und euch das verstehen lassen, was im Buch eures Schicksals geschrieben steht.

Wenn die Seele einmal vor dem höchsten Richter steht, wird sie ihre Verfehlung erkennen und Mich voll Kummer um eine weitere Zeit für ihre Wiedergutmachung, eine erneute Reinkarnation bitten.

53. Ich habe nicht nur zu eurer Seele gesprochen, sondern auch zu eurem Körper. Ihm habe Ich zusätzlich Leben, Kraft und Barmherzigkeit zuteilwerden lassen, damit die Seele ihre Mission erfüllen kann.

54. Ich habe mein Göttliches Wort liebevoll verströmt, habe euch alles beschert, was mein Geist

und das liebevollste Vaterherz für euch vorgesehen hatte. Ihr seid das Kostbarste meiner Göttlichkeit.

55. Ihr befindet euch am Ende meiner Kundgabe durch das Verstandesorgan des Stimmträgers. Doch wenn ihr meine Unterweisung nicht mehr vernehmt, werde Ich euch weiterhin führen, denn Ich wäre kein Vater mehr, wenn Ich euch ohne Brot und Wasser in der Wüste im Stich lassen würde.

56. Bereitet euch mit meiner Unterweisung vor, studiert das, was Ich eurem Herzen in meinem Worte gegeben habe.

57. Bereitet euer Gehirn vor, damit es die Schwingungen meines Lichtes aufnimmt. Entfaltet eure Gaben, damit ihr die Naturgewalten aufhalten könnt, denn große Katastrophen werden der Menschheit zustoßen.

58. Mein liebevollstes Vaterherz öffnet sich, damit selbst der Letzte in seiner Seele die Wärme meiner Göttlichen Liebe fühlen kann. Ich bin ein offenes Buch, die Wahrheit und das Gesetz.

59. Ich habe der Menschheit meine Geistlehre, Liebeslehre und Harmonielehre gegeben. Nicht nur in dieser Zeit habe Ich euch meine Unterweisung gegeben. Seit dem ersten Augenblick, in dem mein Göttlicher Geist eurer Seele die Erde übergab, habe Ich durch meine Auserwählten zu ihr gesprochen, und niemals habe Ich euch in die Finsternis, zum Fanatismus, noch zur Abgötterei geführt. Denn diese Werke sind in meinen Augen nicht wohlgefällig, weil dies eure Seele vom Licht, von meiner Liebe entfernt und sie träge macht und bewirkt, dass die Zeit ihrer Rettung sich verlängert und ihr großen Schmerz bereitet.

60. Was tun, damit die Menschen Mich erkennen, Mich verstehen und ihre Herzen Mich fühlen? Was tun, damit die Seele die Kette zerbricht, die sie an den Materialismus bindet?: Ihr eine weitere Zeit gewähren und den Ruf an die Seelen des Auserwählten Volkes Israel ergehen lassen, damit sie sich als gute Soldaten und Arbeiter an die Spitze der Menschheit stellen, um ihr Führer im dem Kampfe zu sein, der näher rückt.

61. Der Göttliche Meister kommt herab, um sich mittels des menschlichen Gehirns kundzugeben, doch sucht Mich auf dem Grunde eures Herzens, dort bin Ich.

62. Versenke dich in eine tiefe Meditation, Volk. Schließt eure Augen und versucht mit dem geistigen Blick die Menschenscharen zu sehen, die sich euch im Verlangen nach einem Zeugnis nähern werden, das zu ihnen von meiner Gegenwart spricht.

63. Denkt daran, dass ihr sie mit einem Herzen voller Barmherzigkeit erwarten müsst. Denn es werden nach Liebe Hungernde und Dürstende kommen, so wie ihr im Verlangen nach Mir herbeigekommen seid, um euren Durst zu löschen.

64. Nehmt euch nicht vor, große Werke zu vollbringen, ohne vorbereitet zu sein. Bemüht euch, größere Vergeistigung zu erlangen, denn dann werden ein Wort, ein Gebet oder ein Liebeswerk größere Wunder bewirken können als jene, die ihr in eurer Eitelkeit zu vollbringen gewünscht haben könntet.

65. Barmherzigkeit und nochmals Barmherzigkeit ist das, was Ich in euch ausgelöst habe. Barmherzigkeit ist das Gefühl, das Ich mit meiner Unterweisung am meisten belebt habe. Denn die Barmherzigkeit ist Ausdruck von Liebe und von Weisheit. Wahrlich, Ich sage euch, wenn ihr euch vorbereitet, um eure Mitmenschen, die noch herbeikommen werden, mit Barmherzigkeit zu empfangen, dann werdet ihr sie mit dem besten Willkommen empfangen haben, mit dem beredsamsten Zeugnis, dass ihr von meiner Wahrheit geben könnt. Gegen diesen Liebesbeweis werden nur sehr wenige Widerstand leisten.

Doch wenn ihr ihnen meine Botschaft mit anderen Mitteln verständlich machen wollt, werdet ihr viel kämpfen müssen, weil die Welt genug hat von Worten, Lehren und Philosophien. Wonach die Welt angsterfüllt hungert und bis zum Tode dürstet, ist die Liebe. Deshalb wiederhole Ich für euch, dass ein Werk der Barmherzigkeit, auch wenn es klein ist, aber aufrichtig, gefühlt und wahrhaftig ist, mehr vermögen wird als tausend Predigten oder Gespräche mit schönen Worten ohne Gehalt und Wahrheit, so wie es jene sind, welche die Völker der Welt Tag für Tag vernehmen, ohne dass jene Worte zur Anwendung kommen.

66. Bereitet euch noch mehr auf das vor, was ihr sagen werdet, auch wenn euch eure Sprachgewandtheit helfen wird und euch auch die Schriften als Stab oder Stütze für euer Gedächtnis dienen werden. Aber vergesst nicht, dass das, was eure Seele verwirklicht, was dem Tiefsten eures Wesens entspringt, die fruchtbarste eurer Saaten sein wird — jene, durch die ihr euren Mitmenschen größte Wohltaten erweist, und durch die ihr zugleich die größten Beglückungen erhaltet, wenn der Zeitpunkt kommt, euren Lohn zu empfangen.

67. Geliebtes Volk, komm zu Mir, vereinige das Denken mit dem Gewissen, damit du meinen Frieden fühlst.

68. Das, was Ich euch in meinem Worte gebe, wird morgen eure Schutzwehr, euer Schwert und euer Schild sein, und wenn ihr euch dann in der Vergeistigung vereinigt habt, werden die verschiedenen Religionsgemeinschaften zu euch kommen, damit ihr einander liebt.

69. Ich habe euch in meinem Worte gesagt, dass die Zeit meiner Kundgabe durch das menschliche Verstandesvermögen bei euch bald zu Ende geht. Doch ihr werdet den Klang meiner göttlichen Stimme weiterhin im Innersten eures Wesens empfangen.

70. Als das Licht dieses neuen Tages erschienen ist, habt ihr den Ruf der lauten Glocke wahrgenommen, welche unter der Menschheit zu vernehmen ist. Ihr seid Blinde gewesen, die den Glanz dieses Lichtes gesehen haben, und die sich durch meine Barmherzigkeit zu diesem Wege geführt fühlen.

71. Ihr seid meine Jünger, die Wegbereiter der Volksmengen, die morgen zu Mir kommen werden, die diese Botschaft des Friedens, des Lebens, der Liebe und des Lichtes als Boten weitertragen werden. Mit euren Beispielen werdet ihr Zeugnis von der Wahrheit ablegen, die ihr predigt.

72. Die Prüfungen und Stürze, die ihr erfahren habt, sollen bei euch das Licht der Erfahrung sein, damit ihr morgen mit Rechtschaffenheit auf meinem Wege wandelt.

73. Ich habe euch den Grund für jedes Ereignis und jede schmerzhaftige Prüfung unter der Menschheit offenbart — den Grund, weshalb Ich euch in dieser Zeit größter Verderbtheit durch das Licht des Heiligen Geistes erleuchtet und die zwölf Stämme meines Auserwählten Volkes Israel vereinigt habe.

74. So, wie ihr in der Ersten Zeit zum Lande Kanaan gekommen seid, so will Ich, dass ihr euch heute auf den Weg zum wahren Gelobten Lande aufmacht. Ihr habt bereits damit begonnen, die ersten Schritte zu tun, um den Berg zu ersteigen, auf dessen Gipfel die große Stadt ist, die euch erwartet.

75. Ihr werdet euch morgen nicht verwaist fühlen, weil Ich und meine Geistige Welt für euch einstehen werden, damit ihr eure Mission erfüllen könnt, der Menschheit Seite für Seite das Buch meiner Unterweisung bekannt zu machen.

76. Eure Arbeit wird 1950 nicht enden, aber viele von euch werden sich vom Weg entfernen. Doch wohl jenen, die standhaft bleiben, denn sie werden wie Säulen meines Tempels sein.

77. Ihr fragt euch: "Wird 'das Wort' des Vaters weggehen, und werden wir diese Liebe nicht mehr fühlen? Wird der Meister sich entfernen, und werden wir jenes Wort nicht mehr vernehmen, welches die Freude unserer Seele und ihre Ermutigung gewesen ist?": Nein, mein Volk, der Vater entfernt sich nicht, der Meister wird in seiner Lichtmission fortfahren. Heute habt ihr Mich durch das eine oder das andere Verstandesorgan vernommen. Doch morgen wird es bei eurer Zubereitung keine Grenze geben, weil ihr euch dann alle mit Mir von Geist zu Geist austauschen könnt. Und durch jeden, der zugerüstet ist, werde Ich meine Inspiration strömen lassen. Dann werdet ihr die wahre Verzückung kennenlernen, dann wird die Kundgebung des Meisters keine Grenze mehr haben. Auf die gleiche Weise werdet ihr die Kundgebungen der Geistwesen der hohen Geistigen Stufe haben.

78. Ihr werdet im Stillen beten, und Ich werde eure Opfergabe annehmen und euch antworten, indem Ich euch mit meinem Segen schmücke.

Mein Friede sei mit euch!